

INTERLAKEN 22. MÄRZ 2018

Alle Flüge auf unbestimmte Zeit verschoben

Zehn Gymnasiasten stecken auf dem Flughafen fest. Wohin sie die Reise führt, wissen sie noch nicht. Ob es gelingt, aus-, los- und aufzubrechen, weist sich kommenden Freitag an der Premiere des Musicaltheaters «Gate 25B – zwischengelandet».

von **Nora Devenish**

«Gate 25B – zwischengelandet» – das Gymnasium Interlaken führt dieses Jahr eine Eigenproduktion auf.

Fotos: Nora Devenish

Verzweiflung, Sehnsucht, Angst und Klammheit. Die Theatergruppe des Gymnasiums Interlaken sitzt fest. Ihre Reise ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Das Warten am Flughafen bei Gate 25B ist zwanghaft und nicht geplant. Dennoch birgt das unfreiwillige Zusammensein für die Reisenden eine Chance. Sie nutzen sie, um aus gängigen Traditionen und aufgedrängten gesellschaftlichen Zwängen auszubrechen.

Das Musicaltheater «Gate 25 B – zwischengelandet», eine Eigenkreation der Gymnasiasten, spricht zwar vom Aus- und Losbrechen, lädt aber gleichzeitig zum Innehalten ein und stellt die unausweichliche Frage nach dem Wohin.



Julia Streit als Anna: auf dem Weg in ihr neues Leben in die USA zwischengelandet.



Joëlle Schmid als Eva Abplanalp: Noch einmal das Lauberhorn sehen. Doch reicht die Zeit?



Beim Gate 25B treffen die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander.

Zwischengelandet

Sie stecken fest. Sie warten auf den Flug und schlagen die Zeit tot. Viel Zeit. Soviel, dass es ungemütlich wird. Soviel, dass sie ins Grübeln kommen oder, ganz untypisch, mit dem Sitznachbarn ein Gespräch anfangen. Es wird evaluiert, konkretisiert oder philosophiert. Über Sinn und Unsinn, Sein und Nichtsein, Leben und Sterben, Müssen, Sollen und Dürfen.

Und dann passiert es: Auf einmal wird mit auferlegten Traditionen gebrochen, die erprobte Routine ist dahin, die aufgesetzte Fassade beginnt zu bröckeln. Und das tut, auch wenn der Prozess vielleicht schmerzt, gut. Es eröffnen sich nämlich neue Welten. Nicht verzweifeln. Neue Wege gehen. Wie erfrischend, wenn es soweit ist.

Die Szenerie in « Gate 25B – zwischengelandet» ist zwar gegeben, doch könnte sich das Stück auch irgendwo anders als an einem Flughafen abspielen. Stellt es doch den ganz normalen Wahnsinn dar. Jeder macht ihn irgendeinmal und irgendwie durch. Letztendlich ist das Leben eine Zwischenlandung. Wie es weitergeht entscheidet jeder für sich und immer wieder aufs Neue, bleibt zumindest zu hoffen.



Timon Liechti als Gerold: unverstanden und unglücklich.



Alle Flüge ab Gate 25B sind auf unbestimmte Zeit verschoben. Eine Chance.



Die Zeit tickt immer weiter. Wer stehen bleibt, verpasst den Anschluss.

Wiedergefundene Freiheit

Für die jungen Theaterleute ist das Spiel unter der Leitung von Regisseur Matthias Rüttimann jedes Jahr ein Drahtseilakt, sagen sie selbst. Rüttimanns Vorgehen: Eine Idee wird in den Raum geworfen und peu à peu während Monaten gemeinsam ausgearbeitet. Ein bühnenreifes Skript liegt oft erst wenige Wochen vor der Premiere vor und entsteht erst aufgrund viel Improvisation. Nicht anders war der Ablauf auch für die diesjährige Inszenierung «Gate 25B – zwischengelandet». Bis kurz vor der Premierenaufführung wird am letzten Schliff gearbeitet. Eine Herausforderung, die die Gymnasiasten erfolgreich meistern, heuer mit musikalischer Unterstützung des PrimanerInnen Chors unter der Leitung von Matthias Zimmer. Das schauspielerische als auch musikalische Niveau der Gymnasiasten überzeugt. Sie verleihen jedem einzelnen schicksalhaften Charakter eine Stimme, die durch die subtile Darstellung berechtigterweise gehört wird. Sie lassen die scheinbar heile Welt in sich zusammenbrechen. Es herrscht Aufbruchstimmung.



Ein bekanntes Szenario, gekonnt gespielt: warten bis zum Abflug, allein, für sich.



Die Theatergruppe des Gymnasiums Interlaken wird unterstützt vom Chor der Primanerinnen und Primaner.

Gate 25B – zwischengelandet

Ein theatraler, musikalischer Bilderbogen der Theatergruppe & des Chors Gymnasium Interlaken

Aula Gymnasium Interlaken

Freitag, 23. März: 19.30 Uhr Premiere

Samstag, 24. März: 19.30 Uhr Vorstellung

Sonntag, 25. März: 17.00 Uhr Vorstellung

Reservierungen: www.theater-gyminterlaken.ch

Abendkasse: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Eintritt: 20.- / 10.- (SchülerInnen, Auszubildende)

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 163093 22.3.2018 – 06.59 Uhr Autor/in: **Nora Devenish**

Anzeigen

<p>3.95 statt 5.50</p> <p>Andros frischer Fruchtsaft div. Sorten, z.B. Orangensaft, 1 l</p>	<p>-28%</p> <p>Nestlé LC1 div. Sorten, z.B. Blutorange-Joghurt, 150 g</p> <p>1.- statt 1.25</p>	<p>2.80 statt 3.50</p> <p>Züger Mascarpone 85% F.F.T., 250 g</p>
<p>-38%</p> <p>Kiwi Italien, Stück</p> <p>-40 statt -35</p>	<p>Ab Mittwoch Früchte-Aktionen</p> <p>-28%</p> <p>Kartoffeln T1 grün, Schweiz, 2,5 kg</p> <p>3.20 statt 4.00</p>	<p>-31%</p> <p>Agri Natura Rindschackfleisch 100 g</p> <p>1.65 statt 2.40</p>
<p>-28%</p> <p>Buitoni Piccolinis div. Sorten, z.B. Prosciutto, 9er-Pack</p> <p>3.95 statt 5.50</p>		
<p>Volg Aktion Montag, 19.3. bis Samstag, 24.3.18</p>		
<p>7.20 statt 9.-</p> <p>Camille Bloch Schokolade div. Sorten, z.B. Praline-Stängel, 10 x 23 g</p>	<p>11.50 statt 15.50</p> <p>Valpolicella Ripasso DOC Superiore Zeni, Italien, 75 cl, 2015</p>	<p>-25%</p>

BLATTER
Ofenbau und Keramik, Platten AG
3852 Riggensberg, www.blatterofenbau.ch
Telefon 033 822 27 16

LIVTA
Ihr Immobilien-Servicehaus
Verkauf
Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen? Wir wissen wie.
LIVTA AG, 3800 Unterseen
Tel. 033 828 33 33 - www.livta.ch

FEUER+PLATTEN FEUERDESIGN
DILLER
Samen + Stroh
Telefon 041 860 43 22
www.dillersamen.ch

Dienstag bis Samstag
jeden Mittag:
Aktionsteller Fr. 10.-

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907